09. September 2027
10:00 bis 17:00 Uhr

Basal stimulierende Interventionen in der Palliative Care und bei fortgeschrittener Demenz

Basale Stimulation ist mehr als ein revitalisierendes Konzept. Insbesondere bei Schwerstkranken, Sterbenden und Menschen mit fortgeschrittener Demenz kann dieses Konzept auch als körpernaher Dialogaufbau bzw. Basale Kommunikation genutzt werden.

Die Fortbildung stellt verschiedene Interventionen und Maßnahmen vor, die gut bei vulnerablen Personengruppen genutzt werden können. Diese Anwendungen werden gezielt auf einzelne Bedürfnisse und Bedarfe der Betroffenen abgestimmt. Um diese ermitteln zu können, benötigen die Teams sogenannte Verstehenshypothesen (also: Vermutungen darüber, welche Bedürfnisse ein zu Pflegender aktuell hat). Wie diese entwickelt werden und auf Bedarfslagen in der Palliativversorgung und bei fortgeschrittener Demenz angewendet werden können, wird ebenfalls vermittelt.

Inhaltliche Beschreibung

- Konzept der Basalen Stimulation speziell am Lebensende und bei Demenz
- Systematische Entwicklung von Verstehenshypothesen und passenden Maßnahmen
- Einüben konkreter Basale-Stimulations-Maßnahmen
- Erkennen und professioneller Umgang mit dem Phänomen der Habituation

Ziele der Fortbildung

- den Sinn einzelner Maßnahmen der Basalen Stimulation benennen
- aus entwickelten Verstehenshypothesen Maßnahmen der Basalen Stimulation ableiten
- die STI-Methode sinnvoll einsetzen
- Maßnahmen der Basalen Stimulation am Lebensende und bei fortgeschrittener Demenz korrekt anwenden

Arbeitsweise
Neben theoretischen Grundlagen sind praxisbezogene Übungen integrierter Bestandteil der Fortbildung.

Teilnehmende
Alle Mitarbeiter:innen der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft der stationären Altenarbeit.

Dozent
Dr. rer. medic Stephan Kostrzewa, Dipl. Sozialwissenschaftler, exam. Altenpfleger, Fachpfleger Palliative Care; Fachbuchautor

Ort
LVG & AFS Nds. HB e. V.
Schillerstraße 32, 30159 Hannover

Teilnahmegebühr
215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

Fortbildungspunkte
Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **8 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Rückfragen

www.care-realisieren.de